

Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 38).

N^o 38.

Danzig, den 22. September

1883.

Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken Nothwendige Verkäufe.

4534 Das den Hofbesitzer Heinrich und Mathilde geb. Kling-Foß'schen Eheleuten gehörige, in Biesterfelde belegene, im Grundbuche Blatt 1 verzeichnete Grundstück soll am **18. October 1883**, Vormittags 10 Uhr, in Biesterfelde an Ort und Stelle, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 19. October 1883, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 55 ha 64 a 10 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden ist: 1507 Mark 29 Pf. und der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden ist: 306 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserer Gerichtsschreiberei Abthl. I eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Marienburg, den 20. August 1883:

Königliches Amtsgericht 1.

4535 Das der geschäftslosen minderjährigen Marie v. Zscherligl zu Danzig gehörige, in Puzig Westpr. belegene, im Grundbuche daselbst Band 2 Blatt No. 66 verzeichnete Grundstück soll am **17. October 1883**, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 19. October 1883, Vormittags 10 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1,78, 70 ha; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 16 M. 73 Pf.; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 360 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei I eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Puzig, den 7. August 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

4536 Das der Maria Trendel, jetzt verheiratheten August Baranowski, früher in Schmollin, jetzt unbekanntem Aufenthalts, gehörige, in Schmollin belegene, im Grundbuche von Schmollin, Blatt 23 verzeichnete Grundstück soll am **17. October 1883**, Vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 19. October 1883, Vormittags 10 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks: 4 a 60 qm; der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 24 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei I eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens bis zum Erlaß des Ausschluß-Urtheils anzumelden.

Puzig, den 16. August 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

4537 Das dem Besitzer Christian Kitzel gehörige, in Ober-Buschlau belegene, im Grundbuche von Ober-Buschlau in Band 2, Blatt 4 verzeichnete Grundstück soll am **12. November 1883**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 20, im Wege der Zwangsvollstreckung, versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags ebenda am 13. November 1883, Mittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 11 ha

41 a 10 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 31,13 Thlr. Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 0,0 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei Abthl. 5 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Carthaus, den 30. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

4538 Das dem Martin Junski (alias Junski) und dessen Ehefrau Rosalie, geb. Siebert, früher verwitwete Nagle gehörige, in Brentau No. 13 belegene, im Grundbuche von Namitz, Blatt 12 verzeichnete Grundstück soll am **21. November 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 23. November 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1 ha 38 a 81 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 6,09 M.; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 225 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 6. September 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

4539 Das der Mühlenbesitzerin Wittve Caroline Busch geb. Liebe gehörige, in Meßtin belegene, im Grundbuche von Meßtin Bd. 1 Blatt 12 verzeichnete Grundstück Meßtin No. 10, soll am **3. November 1883**, Vorm. 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 6. November 1883, Vorm. 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 11 ha 72 a 48 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 63 $\frac{70}{100}$ Thl.; gleich

191,10 M.; der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 90 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 3 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Dirschau, den 5. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4540 Das den Kaufmann Fritz Rogojch und dessen Ehefrau Louise geb. Janzen gehörige, in Danzig, Pfaffengasse No. 9 belegene, im Grundbuche Pfaffengasse, Blatt 3 verzeichnete Grundstück soll am **27. November 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 28. November 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der Flächen des Grundstücks: 60 qm; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 676 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 12. September 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

4541 Das dem Gutsbesitzer Adolf Biesle gehörige, in Oliva, Seestraße No. 8, 9, 10, 12 belegene, im Grundbuche von Oliva Blatt 1 B. verzeichnete Grundstück soll am **5. Dezember 1883**, Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 6. Dezember 1883, Vorm. 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 6 ha 16 a 40 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 49,35 Mark; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 1596 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 10. September 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

4542 Das den Besitzern Ferdinand Kowalle'schen Eheleuten gehörige, in Patull belegene, im Grundbuche von Patull Band 1 Blatt 23 verzeichnete Grundstück soll am **9. November 1883**, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 20, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags ebenda am 10. November 1883, Mittags 12 Uhr, verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 22 ha 33 a 50 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 17,88 Thaler; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 60 Ml.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei Abthl. 5 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Garthaus, den 20. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

4543 Das den Einwohnern Johann und Elisabeth geb. Ubel-Rehmann'schen Eheleuten gehörige, in Wolfsdorf Niederung belegene, im Grundbuche von Wolfsdorf Niederung Band 2 Blatt 441 verzeichnete Grundstück Wolfsdorf Niederung No. 46 soll am **7. Dezember 1883**, Vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude in Elbing, Zimmer No. 12, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags an demselben Tage daselbst, Vormittags 11½ Uhr, verkündet werden.

Das Grundstück unterliegt der Grundsteuer nicht. Der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: beträgt 45 Ml.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer 11, eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Elbing, den 13. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4544 Die Schulden halber notwendige Subhastation des der Wittwe Marianna Tiborra, geborene Sipinska und deren minderjährigem Sohne Franz Tiborra gehörigen, im Grundbuche von Trzebnitz Band 20 Blatt No. 25 verzeichneten Grundstücks ist aufgehoben und fallen die Termine vom 24. resp. 26. September somit fort.

Verent, den 8. September 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

Edictal-Citationen.

4545 Nachstehende Verkaufsanzeige:

Das der Maria Trendel, jetzt verehelichten August Baranowski, früher in Schmollin, jetzt unbekanntem Aufenthalts gehörige, in Schmollin belegene, im Grundbuche von Schmollin, Blatt 23 verzeichnete Grundstück soll am **17. October 1883**, Vormittags 10 Uhr, an Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 19. October 1883, Vormittags 10 Uhr ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der Flächen des Grundstücks 4 a. 60 qm., der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 24 Mark.

Puzig, den 16. August 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

wird der Maria Trendel, jetzt verehelichten August Baranowski, früher in Schmollin, jetzt unbekanntem Aufenthalts, hiermit öffentlich zugestellt.

Puzig, den 16. August 1883.

Säfer,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

4546 Auf Antrag des Restaurateurs Johann Wiens zu Danzig wird der Inhaber des angeblich verloren gegangenen Wechsels d. d. Danzig den 28. Februar 1883 über 500 Ml., zahlbar am 31. Mai 1883 an Orte des auf dem Wechsel noch nicht verzeichneten Ausstellers, angenommen von Marcus Beer, hiedurch aufgefordert, seine Rechte auf diesen Wechsel spätestens im Aufgebotstermin den **14. Januar 1884**, Mittags 12 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte (Zimmer No. 6) anzumelden und den Wechsel vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-erklärung desselben erfolgen wird.

Danzig, den 21. Juni 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

4547 Der Wehrmann Glafer Christoph Wilhelm Schröder, geboren am 24. März 1852 zu Bornstedt, Kreis Potsdam, evangelisch, nachweislich zuletzt in Danzig aufhaltend, welcher hievon verdächtig erscheint, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, (Übertretung des § 360 No. 3 des Strafgesetzbuchs) wird hiedurch zur Hauptverhandlung auf den **2. November 1883**, Vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neugarten No. 27, Zimmer No. 1 und 2 vor das Königliche Schöffengericht I. unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei unentschuldigtem

Ausbleiben auf Grund der gemäß §. 472 der Strafprozeß-Ordnung abgegebenen Erklärung des zuständigen königlichen Landwehr-Bezirks-Commandos Verurtheilung erfolgen wird. IX. E. 2475/83.

Danzig, den 13. August 1883.

Königliches Amtsgericht 13.

4548 Der Schiffscapitain F. Münter aus Bergen, nachweislich zuletzt am 29. Juni 1883 in Danzig aufhaltend, welcher hinreichend verdächtig erscheint, durch mehrere selbstständige Handlungen im Hafenbezirk Danzig am 29. Juni 1883 als Führer des Dampfschiffs „Victoria“

1. auf Verlangen des Seelootsen Lehmann, wiewohl ein Nothfall vorlag, nicht gestopft und das Schiff rückwärts gehen gelassen zu haben,
2. nicht dafür gesorgt zu haben, daß die Anordnungen des Seelootsen Lehmann gehörig ausgeführt wurden; vielmehr ohne begründete Ursache diesen Lootsen außer Thätigkeit gesetzt und die Leitung der Fahrt selbst übernommen zu haben,

Uebertretung der §§. 20, 44 Polizei-Verordnung für den Hafen zu Danzig und §§. 3, 5 Polizei-Verordnung, betreffend die Annahme von Lootsen im Hafenbezirk Danzig vom 19. August 1880, §§. 366¹⁰ Strafgesetzbuchs, wird hierdurch zur Hauptverhandlung auf den **2. November 1883**, Vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neugarten No. 27, Zimmer No. 1 und 2 vor das königliche Schöffengericht I, unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei unentschuldigtem Ausbleiben des Angeklagten zur Hauptverhandlung geschritten werden wird. IX. E. 2415/83.

Danzig, den 13. August 1883.

Königliches Amtsgericht 13.

4549 Nachstehende Wehrpflichtige:

1. Hermann Gustav Otto Grunwald, geboren zu Elbing den 15. Februar 1860, zuletzt aufhaltend gewesen in Bangritz Colonie,
2. Otto August Haal, geboren in Elbing am 24. Juli 1860, jetzt angeblich in Amerika,
3. Waldemar Oskar George Kanitsch, geboren in Elbing am 18. Februar 1860, jetzt angeblich in Rußland,
4. Adolph Hermann Henry Krudenberg, geboren in Elbing am 23. Januar 1860, zuletzt auch dort aufhaltend,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß des Bundesgebietes verlassen oder nach erreichtem militairpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben.

Vorgehen gegen § 140 Abs. 1 No. 1 Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf den **26. November 1883**, Vormittags 9 Uhr vor die Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Elbing, Zimmer No. 39, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeß-Ordnung von dem Civilvorsitzenden der Erfaktkommission des Stadtkreises zu Elbing über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Elbing, den 16. August 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

4550 Der Traktenschiffer Ephraim Weichselbaum aus Ruffisch-Polen, nachweislich zuletzt im Juli 1883 in Danzig aufhaltend, welcher hinreichend verdächtig erscheint,

am 8. Juli 1883, Abends 6 Uhr, den Anordnungen des zuständigen Strompolizeibeamten, mit seinem Sachgut-Trakt (No. 54) in der Weichsel bei der Ganskruger Fährre zu halten, nicht Folge geleistet, vielmehr ungehörige Einwendungen hiergegen erhoben,

(Uebertretung gegen §§. 4 und 44 der Hafenpolizei-Verordnung vom 19. August 1880 und der §§. 47 und 366 ad 3, 9 und 10 des Strafgesetzbuchs) wird hierdurch zur Hauptverhandlung auf den **2. November 1883**, Vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neugarten No. 27, Zimmer No. 1 und 2, vor das königliche Schöffengericht I unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei unentschuldigtem Ausbleiben des Angeklagten zur Hauptverhandlung geschritten werden wird. IX. E. 2540/83.

Danzig, den 13. August 1883.

Königliches Amtsgericht 13.

4551 Die verehelichte Musikus Mathilde Ziesmer, geb. Krüger zu Harnau bei Freystadt Westpr., vertreten durch den Justiz-Rath Preuschhoff, klagt gegen ihren Ehemann, den Musikus Friedrich Ziesmer, früher zu Suhringen bei Freystadt in Westpr., jetzt im Auslande und unbekanntem Aufenthalts, wegen böswilliger Verlassung mit dem Antrage auf Trennung der Ehe und Verurtheilung des Beklagten für den allein schuldigen Theil, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Elbing auf den **15. Januar 1884**, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 8. September 1883.

Bäder,

Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

4552 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters Eduard Schürmacher zu Elbing ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **28. September 1883**, Vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer No. 12, anberaumt.

Elbing, den 8. September 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

4553 Die nachbenannten Militärpflichtigen und zwar:

1. Lorenz Thomas Lotterhofer, geb. den 18. September 1856 zu Sturz,
2. Carl Albert Theophil Meined, geb. den 21. October 1856 zu Brust,
3. Adolf Gustav Kruggel, geb. den 20. August 1858 zu Bitonia,
4. Gustav Leopold Neumann, geb. den 22. August 1858 zu Bitonia,
5. Bernhard Scharmach, geb. den 15. August 1858 zu Bitonia,
6. Friedrich August Bagle, geb. den 12. März 1858 zu Bielowo,
7. Johann Kossedi, geb. den 8. März 1858 zu Wirlenthal,
8. Theodor Warmbier, geb. den 23. März 1858 zu Dlugie,
9. Franz Kolassa, geb. den 21. October 1858 zu Karfschenen,
10. Isidor Kaminski, geb. den 14. November 1858 zu Kienitz,
11. Paul Klamann, geb. den 19. März 1858 zu Miradau,
12. Johann Glowadi, geb. den 19. November 1858 zu Mirotken,
13. Rudolf Edwin Schneider, geb. den 13. Dezember 1858 zu Mlinel,
14. Jacob Gerkowski, geb. den 26. Juli 1858 zu Neudorf,
15. Julius Philipp Grabzewski, geb. den 22. Januar 1858 zu Ossowo,
16. Stanislauß Krugicki, geb. den 9. März 1858 zu Dwidz,
17. Franz Wlaciejewski, geb. den 25. Februar 1858 zu Bischmitz,
18. Michael Schulz, geb. den 25. September 1858 zu Ponschau,
19. Leo Rikel, geb. den 8. September 1858 zu Katagast,
20. Gustav Adolf Huse, geb. den 16. Mai 1858 zu Saaben,
21. Johann Sturmowski, geb. den 27. Dezember 1858 zu Schwarzwasser,
22. Johann Zhanowski, geb. den 2. Januar 1858 zu Schwarzwasser,
23. Johann Arassmus, geb. den 17. Mai 1858 zu Sturz,
24. Johann Kurowski, geb. den 1. März 1858 zu Sturz,
25. Joseph Lipeti, geb. den 20. März 1858 zu Sturz,
26. Peter Noga, geb. den 1. Februar 1858 zu Sturz,
27. Johann Radolny, geb. den 3. Juli 1858 zu Sturz,
28. Franz Bernhard Duda, geb. den 6. Mai 1858 zu Pr. Stargardt,
29. Wilhelm Friedrich Heinrich Tornau, geb. den 28. October 1858 zu Pr. Stargardt,
30. Carl Paul Christian Zindler, geb. den 26. Januar 1858 zu Pr. Stargardt,
31. Jacob Barwick, geb. den 17. April 1858 zu Wollenthal,
32. Johann Guczinski, geb. den 4. Dezember 1858 zu Zellgösch,
33. Gustav Carl Grensius, geb. den 13. Juli 1858 zu Waldau,
34. Hermann Ludwig Radschinski, geb. den 8. August 1858 zu Waldau,
35. Johann Ponczel, geb. den 23. October 1858 zu Borkau,
36. Johann Felix Kalkowski, geboren den 15. Februar 1858 zu Dorroschau,
37. Carl Ludwig Albert Heldt, geb. den 20. Februar 1858 zu Bresnow,
38. Franz Samkiewicz, geb. den 4. October 1858 zu Bresnow,
39. Joseph Fankowski, geb. den 20. April 1858 zu Brust,
40. Franz Brzeski, geb. den 3. September 1858 zu Dirschau,
41. Adolf Borowski, geb. den 21. October 1858 zu Dirschau,
42. Albert Eduard Paul Frost, geb. den 27. Mai 1858 zu Dirschau,
43. Julius Pinz, geb. den 21. Februar 1858 zu Dirschau,
44. Hermann Carl Friedrich Koehler, geb. den 2. August 1858 zu Dirschau,
45. Adalbert Georg Neukirch, geb. den 25. October 1858 zu Dirschau,
46. Johann Hasa, geb. den 29. September 1858 zu Felgenau,
47. Joseph Kwanta, geb. den 5. Dezember 1858 zu Gostomie,
48. Franz Joseph Bohra, geb. den 31. October 1858 zu Gnietschau,
49. Franz Mazurowski, geb. den 17. Juli 1858 zu Klonowken,
50. Johann Heinrich Lebrecht Butschle, geb. den 8. Dezember 1858 zu Kniebau,
51. Michael Albert Wesolowski, geb. den 6. Juni 1858 zu Kniebau,
52. Laurentius Schulz, geb. den 7. August 1858 zu Königswalbe,
53. Johann Franz Kaminski, geb. den 8. October 1858 zu Lunau,
54. Eduard Wilhelm Carl Schroeder, geb. den 6. April 1858 zu Westin,
55. Theodor Biontel, geb. den 4. Februar 1858 zu Pommeh,
56. Jacob Jasdrzewski, geb. den 15. Mai 1858 zu Gr. Schlang,
57. Franz Kamel, geb. den 16. September 1858 zu Gr. Schlang,
58. Thomas Dobrzinski, geb. den 9. Mai 1858 zu Kl. Schlang,

59. Franz Florowski, geb. den 22. Februar 1858 zu Kl. Schlau,
 60. Franz Julius Rebell, geb. den 26. Mai 1858 zu Kl. Schlau,
 61. Franz Antoczewicz, geb. den 15. October 1858 zu Schllewen,
 62. Franz Helnowski, geb. den 18. September 1858 zu Sublau,
 63. Johann Marach, geb. den 8. Juni 1858 zu Sublau,
 64. Johannes Georg Jude, geb. den 2. Februar 1858 zu Gr. Thurse,
 65. Joseph Dara, geb. den 17. März 1858 zu Gr. Wakmiere,
 66. Joseph Walcer, geb. den 3. Juli 1858 zu Zduni, deren Aufenthalt unbekannt ist, und welchen zur Last gelegt wird

als Wehrpflichtige in den letzten 5 Jahren in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen bezw. sich nach erreichtem militärpflichtigen Alter außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben (Vergehen gegen §. 140 Absatz 1 No. 1 des Reichsstrafgesetzbuchs)

werden auf den **5. Dezember 1883**, Vormittags 9 Uhr, vor der Strafkammer bei dem Königl. Amtsgericht zu Pr. Stargard, zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden. I. M. 2 56/83. Danzig, den 12. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4554 Die Militärpflichtigen:

1. Heinrich Albert Lenke, geboren am 18. September 1859 zu Gohren, zuletzt aufhaltsam gewesen in Buchenrode, Kreis Neustadt Westpr.,
 2. Hermann Ferdinand Carl Schwchow, geboren am 2. Juli 1861 zu Cosse, zuletzt aufhaltsam gewesen in Rahmel, Kreis Neustadt Westpr.,
- deren Aufenthalt unbekannt ist, und welchen zur Last gelegt wird, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß entweder das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben, (Vergehen gegen §. 140 des Reichsstrafgesetzbuchs), werden auf den **3. Januar 1884**, Vormittags 12 Uhr, vor die Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig, Neugarten No. 27, Zimmer No. 10, 1 Treppe, zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden. (I. M. 1. 63/83).

Danzig, den 8. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4555 Gegen den Drahtbinder Joseph Sevczik, zuletzt in Marienburg wohnhaft, zur Zeit in Ungarn, näherer Aufenthaltsort unbekannt, ist wegen Uebertre-

tung des §. 18 des Gesetzes vom 3. Juli 1876 durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts zu Liegenhof vom 25. Juli 1883 das Hauptverfahren eröffnet und Termin zur Hauptverhandlung auf den **21. November 1883**, Vormittags 11 Uhr, vor dem Königl. Schöffengerichte zu Liegenhof anberaumt worden, zu welchem der p. Sevczik hierdurch in Gemäßheit der §§. 320, 321 der Strafprozeßordnung unter der Warnung geladen wird, daß bei seinem unentschuldigtem Ausbleiben zur Hauptverhandlung geschritten werden wird.

Liegenhof, den 30. Juli 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4556 I. Folgende angeblich verlorene Hypotheken-Urkunden:

1. das aus der Ausfertigung des gerichtlich bestätigten Erbceffes vom 3. Mai 1832 und dem Hypotheken-Recognitionsscheine vom 5. Mai 1832 bestehende Document über die auf dem, dem Eigenthümer Michael Ziese gehörigen Grundstücke Meisterwalde, Blatt 6 des Grundbuchs Abthl. 3 No. 1 zufolge Verfügung vom 5. Mai 1832 für den Christian Ziese, geboren den 24. Juli 1815, eingetragenen 150 Thaler väterliches und mütterliches Erbtheil;
2. der aus der Ausfertigung des Kaufvertrages vom 30. Mai 1876 und der Verhandlung vom 27. October 1876 sowie dem Hypothekenbuchsauszuge vom 8. November 1876 bestehende Hypothekenbrief über die auf dem, dem Gewehrfabrikler Eduard Frehmann gehörigen Grundstücke Ohra an der Mottlau Blatt 10 des Grundbuchs Abthl. 3 No. 19 für die Wittve Emma Florentine Wittbold geb. Bieker laut Verfügung vom 8. November 1876 eingetragenen 5731 Mk. 25 Pf. Kaufgelderrest, nach Abtretung von 5400 Mk. laut Vermerkes vom 7. September 1877, noch gültig auf 331 Mark 25 Pf.;
3. der aus der Ausfertigung der Schuldburkunde vom 1. Juli 1873, dem Hypothekenbuchsauszuge und der Eintragung vom 1. Dezember 1873 bestehende Hypothekenbrief über die auf den dem Fleischermeister Theodor Richard Duering (alias Doering) und dessen Ehefrau Bertha Emilie geb. Alsleben gehörigen Grundstücken Neufahrwasser No. 51 A. und Casper-See No. 2 des Grundbuchs Abthl. 3 No. 8 bezw. No. 7 für den Fleischermeister Gottlieb Doering in Danzig eingetragenen und auf das abgezweigte Grundstück Neufahrwasser No. 155 mit übertragenen 3000 Thaler Darlehn, verzinslich vom 1. Juli 1873 ab zu 5 Prozent;
4. der aus der Ausfertigung der Schuldburkunde vom 2. Dezember 1872, dem Hypothekenbuchsauszuge und der Eintragung vom 4. Januar 1873 bestehende Hypothekenbrief über die auf dem jetzt dem Malermeister Julius Alexander Thiel gehörigen Grundstücke Danzig, Tischergasse No. 55

des Grundbuchs Abtheilung 3 No. 8 für die Geschwister Börschmann, nämlich:

- a) Charlotte Louise Rosalie, geboren den 28. Juni 1861;
 - b) Felix Herrmann, geboren den 23. Febr. 1863. Kinder des Postamtsassistenten Börschmann hier selbst, eingetragenen 1000 Thaler Darlehn, vom 2. Dezember 1872 ab zu 5 Prozent verzinslich;
5. das aus der Ausfertigung der gerichtlichen Verhandlung vom 26. März 1862, dem Hypothekensauszuge und dem Eintragungsvermerke vom 19. April 1862 bestehende Dokument über die auf dem, dem Besitzer Gottfried Lucht gehörigen Grundstücke Junterader No. 12 des Grundbuchs Abtheilung 3 No. 5, zufolge Verfügung vom 26. März 1862 für den Eigenthümer Johann Mielle in Junterader eingetragenen mit 5 Prozent verzinslichen 125 Thaler Darlehn;
6. das aus der Ausfertigung der Obligation vom 27. Dezember 1862, dem Hypothekensauszuge und dem Eintragungsvermerke vom 13. Januar 1863 bestehende Dokument über die auf den der verwitweten Frau Schlüder geb. Kehler und den Geschwistern Schlüder gehörigen Grundstücken Danzig, Niedergasse Blatt 26 und 27 des Grundbuchs, Abtheilung 3, No. 8 bezw. 7 für die Brauereibesitzer Carl Kreyssig und Philipp Eissenhardt zu Danzig zufolge Verfügung vom 13. Januar 1863 eingetragenen und zufolge Verfügung vom 18. Dezember 1869 an letzteren zum Alleineigenthume abgetretenen, zu 6 Prozent verzinslichen 350 Thaler Darlehn;
7. das aus der Ausfertigung der Obligation vom 26. Februar 1862, dem Hypothekensauszuge und dem Eintragungsvermerke vom 17. April 1862 bestehende Dokument über die auf den der verwitweten Frau Schlüder geb. Kehler und den Geschwistern Schlüder gehörigen Grundstücken, Danzig Niedergasse Blatt 26 und 27 des Grundbuchs Abtheilung 3 No. 7 bezw. No. 6 für den Kaufmann Heinrich Wilhelm Mayer zu Danzig zufolge Verfügung vom 8. April 1862 eingetragenen zufolge Verfügung vom 18. Dezember 1869 für den Kaufmann Philipp Franz Eissenhardt zu Danzig umgeschriebenen, zu 6 Prozent verzinslichen 600 Thaler Darlehn;
8. Die Dokumente über die auf dem, dem Sattler Julius Schmidt gehörigen Grundstücke, Trutenau Blatt 12 Abtheilung 3 No. 3 aus der Urkunde vom 6. Juni 1838 bezw. Abtheilung 3 No. 4 aus der Urkunde vom 6. Mai 1858 für den Carl August Stanke zu Gr. Zünder eingetragenen, zu 6 Prozent verzinslichen 250 Thaler bezw. 150 Thaler Darlehn,

soßen

ad 1, 2, 5, 8 auf den Antrag der bezeichneten Grundstückseigenthümer behuß Löschung,

ad 3, 4, 6, 7 auf den Antrag der bezeichneten Gläubiger bezw. deren Rechtsnachfolger, für kraftlos erklärt werden.

II. Die auf dem, dem Hofbesitzer August Hsenbid und dessen Ehefrau Euphrosine Barbara, geb. Neufelbt gehörigen Grundstücke Glabitsch No. 5 Abtheilung 3 No. 1 für die Wittwe Regine Wagnet geb. Penning zu Glabitsch aus dem Vertrage vom 24. Mai und 4. August 1823 zufolge Verfügung vom 7. Januar 1825 eingetragene auf das Zweiggrundstück Glabitsch No. 8 übertragene Kaufgeldforderung von 267 Thaler 26 Sgr. ist angeblich bezahlt, und soll auf den Antrag der Eigenthümer des Grundstücks und dessen Vorbesitzer, Zimmermeister Carl Andreas und Johanna, geb. Bauer-Riedler-schen Eheleute zu Langfuhr gelöscht werden.

Die unbekanntenen Inhaber der ad I bezeichneten Urkunden sowie die der Person oder dem Aufenthalte nach unbekanntenen Berechtigten zu der Post ad II werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine, den **4 Januar 1884**, Vormittags 11 1/2 Uhr, (Zimmer No. 6) ihre Ansprüche und Rechte anzumelden bezw. ad I die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls ad I die Urkunden werden für kraftlos erklärt, ad II die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen auf die Post ausgeschlossen und die Post im Grundbuche gelöscht werden wird.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliches Amts-Gericht 11.

- 4557**
1. Der Tischlergeselle Thomas Switlid aus Bientkowo, am 18. December 1855 in Gruzno geboren, katholisch,
 2. der Knecht Friedrich Zuchowski aus Gorinnen, am 17. November 1855 in Stangenwalde geb., evangelisch,
 3. der Schlossergeselle Johann Carl Kuchenbecker, geb. am 14. November 1854 in Gutzki, evangelisch,
 4. der Arbeiter Stephan Danielewski aus Wabecz, geb. am 25. December 1852 in Culm, katholisch,
 5. der Knecht Franz Kowaleki aus Blandau, geb. am 2. Juni 1849 in Heimbrunn, katholisch,
 6. der Arbeiter Simon Drzewiczewski aus Heimbrunn, am 29. September 1851 in Heimbrunn geboren, katholisch,
 7. der Arbeiter August Sigmanski aus Blandau, geboren am 26. April 1849 in Przypied, katholisch,
 8. der Knecht Thomas Krajewski aus Blandau, geb. am 22. März 1853 in Blandau, katholisch,
 9. der Rättnersohn Gustav Marohn aus Klammer, geboren am 25. August 1850 in Oberausmaass, evangelisch,
 10. der Rättnersohn Paul Zuchowski aus Abl. Waldau, geboren am 16. November 1851 in Weißheide, katholisch,

werden beschuldigt:

zu No. 1, 2, 3 und 9 als heurlaubte Reservisten, zu No. 4, 5, 6, 7, 8, 10 als Wehrmänner der Landwehr

ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

(Übertretung gegen §. 360 No. 3 des Strafgesetzbuchs.)

Dieselben werden auf Anordnung des Königl. Amtsgerichts hieselbst auf den **13. November 1883**, Vormittags 11 Uhr vor das Königl. Schöffengericht hieselbst, Zimmer No. 13 zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirks-Kommando zu Graudenz ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Eulm, den 30. August 1883.

Neumann,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachungen

über geschlossene Ehe-Verträge.

4558 Der Gasthofbesitzer Emil Thiel zu Georgensdorf, und dessen bisher mit demselben in Gütergemeinschaft lebende Ehefrau Constantia geb. Nehring daselbst haben nach Eingehung der Ehe, aber vor Ablauf der zweijährigen Frist die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit Bezug auf §. 392 des Allgemeinen Landrechts laut gerichtlicher Verhandlung vom 24. August d. J. von dem gerachten Tage an ausgeschlossen.

Stuhm, den 24. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

4559 Der Geometer Paul Schiller von hier und das Fräulein Antonie Emilie Franziska Kramer, im Beistande ihres Vaters, des Gesängniß-Oberaufsehers Leopold Kramer zu Pr. Stargard, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Pr. Stargard, den 13. August 1883 dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe bringt, oder während der Ehe aus irgend welchem Grunde erwirbt, die Natur des durch Vertrag vorbehaltenen Vermögens derselben haben soll.

Flatow, den 26. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

4560 Der Maurergesell Albert Buttgerit aus Dirschau und das Fräulein Caecilie Wittkewicz aus Dombrowken, letztere im Beistande ihres Vaters, Maurers Josef Wittkewicz, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Ehefrau einzubringende Vermögen, sowie dasjenige, welches dieselbe während der Ehe durch Glücksfälle, Erbschaften und Schenkungen erwerben sollte, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung vom 23. August 1883 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 24. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

4561 Der Gastwirth Franz Rudzinski aus Grabau und die Wittwe Pauline Raulbarisch, geb. Dürre, aus

Ostfel, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende Vermögen und dasjenige Vermögen, was sie während der Ehe durch Geschenke, Erbschaften, Glücksfälle oder auf sonstigem Wege erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlungen vom 24. August 1883 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 24. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

4562 Der Militärantwärtler August Kahl aus Petersdorf bei Pirschberg in Schlessen, jetzt in Marienfelde, und die unverheiratete Ida Schröder in Marienfelde, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und während derselben aus irgend einem Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut gerichtlicher Verhandlung von heute ausgeschlossen.

Marienwerder, den 25. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

4563 Der Tapezier Paul Trautmann zu Thorn und die verwitwete Kanzlist Marie Dzingel, geb. Valluß zu Thorn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 22. August 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 22. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

4564 Der Rentier Herr Theodor Resche und das Fräulein Julie v. Michaelis, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Elbing, den 29. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

4565 Der Gutsbesitzer Wilhelm Ziegler und dessen Ehefrau Antonie, geborene de la Chaux aus Tilsit, jetzt hier wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 14. Mat 1865 ausgeschlossen, und soll das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 30. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

4566 Der Kanzleigehülfe Paul Gruhn von hier und das großjährige Fräulein Antonie Wiesner von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, und was sie während der Ehe durch Erbschaften, Geschenke, Glücksfälle und sonst erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 4. September 1883.

Schöneck, den 5. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4567 Der Rittergutsbesitzer Gustav Hellwich zu Gr. Bipschin und Fräulein Elisabeth Schuch im Beistande ihres Vaters, des Rittergutsbesizers Heinrich Schuch zu Alt Grabau haben durch gerichtlichen Vertrag Berent, d. d. 30. August 1883 für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Berent, den 30. August 1883.

Königliches Amtsgericht 2.

4568 Der Gastwirth Emil Harber aus Bohnsader-Troyl und das Fräulein Martha Bart aus Klein Waldorf haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 31. August 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe eingebrachte, bezw. während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 31. August 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

4569 Der Kaufmann Georg Robert Niemiewski und dessen Ehefrau Johanna Eva Maria, geborne Kulenkamp von hier haben bei Erreichung der Großjährigkeit der Letzteren die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 29. August 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau eingebrachte Vermögen, sowie alles Dasjenige, welches sie während der Ehe durch Schenkungen, Glücksfälle oder Erbschaften erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

4570 Der Fleischermeister Albert Hinterlach hier selbst und das Fräulein Bertha Gorondzielski zu Marienwerder haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages d. d. Marienwerder, den 23. August 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Braut die Natur des Eingebrachten haben soll.

Danzig, den 30. August 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

4571 Der Kaufmann (Dierverleger) Heinrich Höhmann hier selbst und das Fräulein Johanna Reinhardt von hier, mit Genehmigung ihres Vaters, Ferdinand Reinhardt, hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 25. August 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles Vermögen, welches die Braut in die Ehe gebracht oder während derselben auf irgend welche Art erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

4572 Der Bangewerksmeister Arthur Miesed zu Culm und das Fräulein Emma Schulze daselbst haben mittelst Vertrages vom 28. v. M. vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes dergestalt ausgeschlossen, daß das von der Braut in die

Ehe einzubringende, sowie das derselben als Ehefrau während der Ehe durch Erbschaft, Glücksfälle oder sonst zufallende Vermögen die Natur des gesetzlich Vorbehaltenen haben soll.

Culm, den 31. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

4573 Das Fräulein Johanna Marcus zu Neumark, im Beistande und mit Genehmigung ihres daselbst wohnhaften Vaters, des Kaufmanns Carl Marcus und der Kaufmann Adolph Marcus aus Buschlowo, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 27. August cr. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau eingebrachte Vermögen, wie es im Vermögensverzeichnisse angegeben ist, vorbehaltenes Vermögen der Frau Marcus bleiben soll und nur ihr allein die freie Verwaltung und Verfügung darüber zustehen soll, daß auch alles, was der künftigen Ehefrau Marcus etwa durch Erbschaft, Vermächtnisse und Geschenke zufällt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Neumark, den 27. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

4574 Der Kaufmann Max Louis in Strassburg Westpr., und das Fräulein Jenny Plet aus Bartschin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung des königl. Amtsgerichts Labischin vom 3. August 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe bringt oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Strassburg, den 5. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4575 Der Handlungsgehilfe Arnold Engel und das Fräulein Margarethe Wendt, letztere im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Lohnschreibers Robert Wendt, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 10. September 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, 10. September 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

4576 Der Kaufmann Ernst Stechern und das Fräulein Rosa Schmidt, letztere im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Wiegemeisters Hermann Schmidt, sämtlich in Brauss, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 10. September 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 10. September 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

4577 Der Getreidehändler Alexander Lebrecht in Dirschau und die unverehelichte minderjährige Minna Kallmann aus Argenau haben durch gerichtlichen Vertrag vom 20 August 1883 bezüglich ihrer beabsichtigten Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte Vermögen der Braut, sowie das in der Ehe durch Erbschaft, Glücksfälle oder sonst erworbene Vermögen die rechtliche Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Inowrazlaw, den 20. August 1883.

Königlich Preussisches Amtsgericht 2.

4578 Der Rittergutsbesitzer Max Hewelte aus Warczenko und das Fräulein Helene Melms, im Beistande ihres Vaters, des Rittergutsbesitzers Julius Melms aus Eissewic, Kreises Sonitz, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Gerichtstag Czerst, den 20. Juni 1882 mit dem Bemerkten ausgeschlossen, daß sie ihren ersten Wohnsitz in Warczenko hiesigen Kreises nehmen werden.

Carthaus, den 8. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4579 Die Frau Müller Clara Emma Dei geb. Jeske und deren Ehemann Müller August Dei von hier haben, nachdem die Ehefrau die Großjährigkeit erreicht hat, die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung vom 31. August d. J. ausgeschlossen.

Thorn, den 11. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4580 Der Eigentümer Herrmann Winkler in Schönamoor und die Caroline Wilhelmine Neuber in Schoeneberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 8. September 1883 ausgeschlossen.

Elbing, den 8. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4581 Die Frau Kaufmann Gertrud geb. Mioral und deren Ehemann, Kaufmann Ludwig Latté in Thorn haben, nachdem die Ehefrau die Großjährigkeit erreicht hat, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 17. Juli 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 31. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

4582 Der Bürgermeister Felix Muscate in Strassburg Westpr. und das Fräulein Clara König aus Marienburg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung, Marienburg den 24. August 1883 ausgeschlossen.

Strassburg Westpr., den 5. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

4583 Die Brückgeld-Erhebung der Eisenbahnbrücke zu Marienburg soll vom 1. Dezember d. J. ab zur Verpackung gestellt werden, wozu wir einen Licitations-Termin auf Donnerstag, den **4. October cr.**, früh 10 Uhr, im Lokale des Steuer-Amtes zu Marienburg fest-

gesetzt haben. Die näheren Bedingungen können daselbst eingesehen werden; zur Sicherung der Gebote ist von jedem Licitanten eine Caution von 300 Mark baar zu deponiren.

Elbing, den 3. September 1883.

Königliches Haupt Steuer-Amt.

4584 Aufkündigung von Pfandbriefen

des

Danziger Hypotheken-Vereins.

Folgende heute ausgeloste Pfandbriefe à 5 Prozent:

Litt. A. à 3000 Mk. No. 36, 111, 112, 115, 139, 380,

Litt. B. à 1500 Mk. No. 441, 494, 539, 565, 601, 627,

und Pfandbriefe à 4½ Prozent:

Litt. H à 2000 Mk. No. 42, 153,

werden ihren Inhabern hiermit zum 1. Januar 1884 gekündigt, mit der Aufforderung, am 2. Januar 1884 entweder hier bei uns (Melzergasse 3 in den Nachmittagsstunden von 3—4 Uhr) oder hier bei der Danziger Privat-Aktienbank und bei Herren Baum & Riepmann und bei Herren Meyer & Gelhorn (Langenmarkt 40) oder in Berlin bei der Preuß. Hypothek-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft (Friedrichsstraße 101) oder zu Königsberg in Preußen bei Herrn Friedrich Raubmeyer deren Nominalbetrag baar in Empfang zu nehmen.

Die vorbenannten Pfandbriefe sind nebst den dazu gehörigen nach dem 1. Januar 1884 fällig werdenden Coupons und nebst Talons im coursfähigen Zustande abzuliefern; der Betrag der etwa fehlenden Coupons wird von der Einlösungs-Baluta in Abzug gebracht.

Werden die vorbezeichneten gekündigten Pfandbriefe am besagten Verfalltage nicht eingeliefert, so hört ihre weitere Verzinsung mit dem 1. Januar 1884 auf und wird in Betreff ihrer Baluta und event. wegen ihrer gerichtlichen Amortisation nach §. 28 unseres Statuts verfahren werden.

Restanten von früheren Vossungen fünfprozentiger Pfandbriefe:

Seit 1. Januar 1880 C. 2967 à 300 Mk.

Seit 1. Januar 1881 C. 457 u. C. 3934 à 300 Mk.

Seit 1. Januar 1882 C. 874 u. C. 2872 à 300 Mk.

Seit 1. Juli 1882 C. 660 à 300 Mk.

Seit 1. Juli 1883 A. 846 à 3000 Mk.

Danzig, den 13. September 1883.

Die Direction.

E. Koepell.

4585 Zufolge Verfügung vom 15. September 1883 ist an demselben Tage die in Elbing bestehende Handelsniederlassung des Kaufmanns Paul Tochtermann ebenfalls unter der Firma:

B. Tochtermann

in das diesseitige Firmenregister unter No. 713 eingetragen.

Elbing, den 15. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4586

Bekanntmachung

der Holz- und Torf-Verkaufs- und Zahlungs-Termine für die Königl. Forsten des Regierungs-Bezirks Danzig pro IV. Quartal 1883.

Bezeichnung des Reviers.		Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins.	Datum d. Monate.		
			October.	Novbr.	Dezembr.
Wirthy.	fämmtliche Beläufe.	im Amtszimmer der Oberförsterei Wirthy von 10 Uhr Vormittags ab	17	—	—
"	"	im Hausbrand'schen Gasthause zu Bordingchow von 10 Uhr Vorm. ab	—	21	19
"	"	im Steegesch'schen Gasthause zu Kubichow von 10 Uhr Vorm. ab	—	—	6
Mirchau.	"	im Bark'schen Krüge zu Mirchau von 10 Uhr Vormittags ab	23	27	18
Olonin.	"	im Golembiewskischen Gasthause zu Frankensfelde, von 10 Uhr Vormittags ab	12 26	9 —	7 —
"	"	im Schumann'schen Gasthause Alt-Rischau von 10 Uhr Vormittags ab	—	23	21
Königswiese.	"	im Rauch'schen Gasthause zu Schwarzwasser von 10 Uhr Vormittags ab	11	8	13
"	"	im Schumann'schen Gasthause zu Alt-Ryschau von 10 Uhr Vormittags ab	25	22	20
Pelplin.	Brodten, Borkau, Bilawlerweide und Sturmberg	im Müller'schen Gasthause zu Pelplin, von 10 Uhr Vormittags ab	—	29	28
"	Rochantenberg und Semlin.	im Schaper'schen Gasthause zu Pr. Starogardt, von 3 Uhr Nachmittags ab	—	17	15
"	Hohenwalde, Wied und Leckenort.	im deutschen Hause zu Tollemitt von 10 Uhr Vormittags ab	—	19	17
Hagenort.	fämmtliche Beläufe.	im Nürnberg'schen Gasthause zu Hagenort von 11 Uhr Vormittags ab	23	6	4
Wildungen.	"	im Boehlke'schen Gasthause zu Ostfeld, von 10 Uhr Vormittags ab	—	20	18
"	"	im Krüge zu Al. Schliewiz von 10 Uhr Vorm. ab	—	12	10
"	"	im Krüge zu Kasparus von 10 Uhr Vormittags ab	—	19	17

Bezeichnung des Reviers.		Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins	Datum d. Monate.		
			October.	Novbr.	Dezbr.
Sobbowitz.	sämmtliche Beläufe.	im Bahlinger'schen Gasthose zu Sobbowitz von 10 Uhr Vormittags ab	5	9	7
"	"	im Schützenhause zu Schönec, von 10 Uhr Vormittags ab	26	23	21
"	Weißbruch, Thiloshayn u. Nilla.	im Kiffa'schen Gasthose zu Bogutken von 10 Uhr Vormittags ab	13	17	15
Buchberg.	sämmtliche Beläufe.	im Turstki'schen Lokale zu Berent, von 11 Uhr Vormittags ab	8	5	3
"	Dunailen und Vorschthal.	im E. Neubauerschen Gasthose zu Djimianen von 10 Uhr Vormittags ab	—	—	17
"	Grünthal und Glinow.	im von Halben'schen Gasthose zu Tippusch, von 10 Uhr Vormittags ab	—	—	13
"	Glinow.	in der Poststation Wigodda von 10 Uhr Vorm. ab	—	15	20
Oliva.	sämmtliche Beläufe.	im Bröfede'schen Gasthause zu Oliva, von 1 Uhr Nachmittags ab	5	2	7
Gnewau,	"	im L. Klein'schen Gasthose zu Rheba Westpr. von 10 Uhr Vormittags ab	19	16	21
"	"	im Dettlaff'schen Gasthose zu Lusin von 12 Uhr Mittags ab	9	6	4
"	"	im Wigogkl'schen Gasthose zu Schönwalde von 12 Uhr Mittags	—	—	18
Steegeu.	Bodenwinkel. Liep und Bröbbernu	im Rahm'schen Lokale zu Stuthof von 10 Uhr Vormittags ab	23	—	—
"	Stuthof. Steegeu, Pasewark.	desgl.	13	10	8
Carthaus.	sämmtliche Beläufe.	im Roegel'schen Gasthause zu Carthaus, von 10 Uhr Vormittags ab	27	24	21
Stangenwalde.	"	im Paschull'schen Gasthause zu Stangen- walde, von 10 Uhr Vormittags ab	13	12	10
"	Vabenthal und Rehhof.	im Gasthause zu Krug Vabenthal, von 10 Uhr Vormittags ab	27	26	22
"	"	im Patschull'schen Gasthause zu Stangen- walde, von 10 Uhr Vormittags ab	5	9	7
"	"	im Gasthause zu Krug Vabenthal, von 10 Uhr Vormittags ab	19	23	14
"	"	im Gasthause zu Krug Vabenthal, von 10 Uhr Vormittags ab	—	30	21
"	"	im Gasthause zu Krug Vabenthal, von 10 Uhr Vormittags ab	—	—	28
"	"	im Patschull'schen Gasthause zu Stangen- walde, von 10 Uhr Vormittags ab	18	8	13
"	"	im Gasthause zu Krug Vabenthal, von 10 Uhr Vormittags ab	—	29	27
"	"	im Gasthause zu Krug Vabenthal, von 10 Uhr Vormittags ab	—	—	20

Bezeichnung		Ort und Stunde zur Abhaltung des Termins.	Datum d. Monate.		
des Reblers.	der Beläufe.		October.	Novbr.	Dezembr.
Kielau.	sämmtliche Beläufe.	im Kühlschen Gasthause zu Kielau, von 1 Uhr Nachmittags ab	4 25 —	8 15 29	6 13 27
Darßlub.	"	im Böhm'schen Gasthause zu Puzig, von 12 Uhr Mittags ab	13	10	15
"	"	im Schenk'schen Gasthause zu Darßlub von 12 Uhr Mittags ab	27	24	29
Wilschmwalde.	"	im Hotel de Danzig zu Sturz, von 10 Uhr Vormittags ab	17 —	21 —	5 19

Danzig, den 17. September 1883.

Königl. Regierung. Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

4587 Mit dem 1. September d. J. ist zum Local-Güter-Tarif für den Eisenbahn-Directions-Bezirk Bromberg vom 1. Juli 1880, zweite Auflage der Nachtrag II in Kraft getreten, derselbe enthält außer bereits bestehenden und früher publicirten Tarifveränderungen und Ergänzungen einen bis zum 31. August 1884 giltigen Ausnahmetarif für Spirit und Spiritus zum See-Export nach den Stationen: Colberg, Danzig, Königsberg i. Pr., Memel, Neufahrwasser, Rügenwalde und Stolpmünde, und kann zum Preise von 0,10 Mk. durch Vermittelung unserer Billets-Expeditionen käuflich bezogen werden.

Bromberg, den 8. September 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

4588 Mit dem 1. October cr. tritt an Stelle des Rumänisch-Galizisch-Deutschen Verband-Gütertarifs Theil 2, Heft 3 vom 1. Januar 1880 für den Verkehr zwischen diesseitigen Stationen und Stationen der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn, Galizischen Carl-Ludwigs-Bahn, Lemberg-Gzarnowitz-Jassy-Bahn (österreichische Linien) und der Erzherzog-Albrecht-Bahn unter der Bezeichnung:

Galizisch-Norddeutscher bezw. Galizisch-Niederländischer Eisenbahn-Verband, Theil 2, Heft 1 ein neuer Tarif in Kraft.

Exemplare desselben können zum Preise von 0,20 Mk. durch Vermittelung unserer sämtlichen Billets-Expeditionen käuflich bezogen werden.

Bromberg, den 7. September 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

4589 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers Otto Ebert in Elbing ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **28. September 1883**, Vor-

mittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer No. 12, anberaumt.

Elbing, den 15. September 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

4590 Um Angabe des Aufenthaltes des Knechts Andreas Brunwald aus Rassaunen zu den Alten J. 771/83. wird ersucht.

Elbing, den 13. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft

4591 Mit dem 1. October 1883 tritt der Nachtrag 2 zum Deutschen Eisenbahn-Gütertarif Theil 1 vom 1. Februar 1883 in Kraft.

Derselbe enthält Aenderungen des §. 57 des Betriebs-Reglements.

Bromberg, den 20. August 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Steckbriefe.

4592 Der Strafgefangene, Arbeiter und Müller-gefelte August Bindemann aus Sageritz Kreis Stolp ist am 11. dieses Monats Morgens von der Draußenarbeit entwichen, und hat, wie später festgestellt, seinen Weg über Wendisch Tychow und weiter genommen. Bekleidet war derselbe mit grauer Drillhose, altem Mauerkitzel von engl. Leder, Kesselhemde mit dem Stempel „Königliches Amtsgericht Schlawa“, grauer Mütze und Holzpantoffeln.

Es wird um Vigilanz auf denselben, Festnahme und Hertransport ersucht. Transportkosten werden erstattet. E. 93—83.

Schlawa, den 13. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4598 Gegen den vagabondirenden Vorarbeiter Carl Czchowaki, zuletzt in Gr. Plesewitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchung wegen Vergehens gegen § 133 des Strafgesetzbuchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Marienburg abzuliefern. J. 1422/83.

Elbing, den 10. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4594 Der Musketier Ferdinand Hübner, von der 6. Comp. des Infanterie-Regiments No. 128, welcher beim Ausmarsch der Compagnie aus dem Marschquartier Al. Tromnau, Kreis Rosenberg zurückblieb, ist bisher zu seinem Truppentheile nicht zurückgekehrt und hat sich dadurch der Fahnenflucht bringend verdächtig gemacht.

Alle Militär- und Civilbehörden werden daher ergebenst ersucht, auf den p. Hübner zu vigiliren, ihn im Betretungsfall zu arretiren und an die nächste Militär-Behörde abzuliefern.

Signalement: Geburtsort Scheipnitz, Kreis Rosenberg,, Aufenthaltsort vor dem Dienstantritt Marienwerder, Religion evangelisch, Alter 26 Jahre, Größe 1,66 M., Haare dunkelblond, Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, blonder Schnurrbart, Zähne gut, Kinn rund, Gesichtsfarbe matt bräunlich, Gestalt schlank, Sprache deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: Verkrüppelung des l. Mittelfingers; tätowirt am rechten Vorderarm und auf der Brust ein Herz mit den Buchstaben „F. H.“

Bekleidet ist derselbe mit Feldmütze, Waffenrock mit rothen Schulterklappen No. 128, Commishose, Halsbinde, Commisshemde, Commisstiefel, Leibriemen mit Steg, Säbeltrodel mit Schloß, Seitengewehr.

E.-D. Samplawa, den 10. September 1883.

Commando des Infanterie-Regiments No. 128.

4595 Gegen den Handelsmann Meyer Jerson, früher in Rauben wohnhaft, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Osterode vom 24 April 1883 erkannte Haftstrafe von 16 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-gefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. I. E. 26/83

Osterode, den 23. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

4596 Schiffknecht Johann Radlowski aus Kamlika, Königreich Polen, 23 Jahre, ist wegen Diebstahls zu verhaften und an das hiesige Centralgefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. II J. 2057/82.

Danzig, den 12. September 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

4597 Gegen den angeblichen Schneidergesellen Neumann aus Allenstein, welcher flüchtig ist u. sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amts-Gerichts-Gefängniß zu Dirschau abzuliefern. I J. 1529/83.

Signalement: Statur schlank, Größe 1,73 M., Haare dunkelblond, Augenbrauen dunkelblond, Sprache deutsch (brandenburgischer Dialekt), schwarzen Schnurrbart und Fliege, Augen braun, Mund gewöhnlich, Gesichtsfarbe gesund.

Kleidung: dunkeln Stoffrock, hellgraue Hose, weißen Strohhut.

Danzig, den 13. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4598 Gegen den Pferdeknecht August Erdmann, zuletzt in Sonnenberg bei Frauenburg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung und Betrug verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1589/83.

Elbing, den 10. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4599 Gegen den Bäckergesellen Constantin von Osowski aus Pollnitz, Kreis Schlochau, welcher wegen Diebstahls, Landstreichens und Bettelns zu 3 Monaten Gefängniß, 14 Tagen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde verurtheilt worden, ist, nachdem er einen Theil der wider ihn erkannten Strafe verbüßt hatte, aus dem hiesigen Gefängniß entwichen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Stolp anzuliefern. E. 75/83.

Beschreibung: Alter 27 Jahre, Größe 1,69 m, Haare hellblond, Stirn frei, Bart roth, Augenbrauen hellblond, Augen blau, Zähne defect, Kinn oval, Gesicht opal, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung: braune gestreifte Sommerhosen, graue Weste, weißkleinere Hemde, graue Mütze und kurze Lederstiefel.

Stolp, den 4. September 1883.

Königl. Amtsgericht 4.

4600 Gegen den Bäckergesellen Carl Koehlert, zuletzt in Rügenwaldermünde, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts des schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtgefängniß zu Rummelsburg abzuliefern. J. 849/83.

Signalement: Alter 22 Jahre, Statur kräftig, Haare dunkelblond, Zähne gesund, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: Eine Narbe am Hals.

Stolp, den 7. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4601 Gegen den Maurergesellen Emil Zante aus Marienwerder, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Marienwerder vom 18. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. D. 155/83.

Marienwerder, den 7. September 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

4602 Durch rechtskräftiges Erkenntniß des hiesigen königlichen Schöffengerichts vom 9. Juli 1882 sind die nachstehenden Reservisten und Wehrleute:

1. Stellmacher Franz Somp aus Glashütte, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 9. Februar 1847 in Grünberg, Kreis Neustadt Westpr.,
2. Knecht Adolph Hermann von Tempelki aus Lusino, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 11. September 1848 in Ramlau, Kreis Neustadt Westpr.,
3. Schuhmacher Franz Martin Niemuth aus Neustadt Westpr., geboren am 28. Juni 1848 in Gofschin, Kreis Neustadt Westpr.,
4. Ziegler Anton Riegs aus Smazin, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 15. November 1849 in Guttstadt, Kreis Heilsberg,
5. Knecht Michael Somp aus Kl. Dennemörse, Kr. Neustadt Westpr., geboren am 21. August 1849 in Grünberg, Kreis Neustadt Westpr.,
6. Zimmermann August Plomin aus Neustadt Westpr., geboren am 6. März 1850 in Dennemörse, Kr. Neustadt Westpr.,
7. Bauerjahn Michael Belgrowa aus Brzetoschin, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 18. September 1850 in Kollecztan, Kreis Neustadt Westpr.,
8. Knecht Theophil Derron aus Schönwalde, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 8. Dezember 1849 in Gr. Dennemörse, Kreis Neustadt Westpr.,
9. Arbeiter Wilhelm August Schmitt aus Bohltschau, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 23. April 1852 ebendaselbst.
10. Knecht Ignatz Adolph Koschalle aus Bohltschau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 23. October 1853 in Glusin, Kreis Carthaus,
11. Schuhmacher Franz Mioll aus Neustadt Westpr., geboren am 1. Juli 1851 in Dieschlowitz, Kreis Neustadt Westpr.,
12. Schneider Franz Michael Dewald aus Lusin, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 22. Mai 1853 ebendaselbst,
13. Tischler Johann Constantin Dlugi aus Neustadt Westpr., geboren am 6. März 1853 in Klutschau, Kreis Neustadt Westpr.,
14. Arbeiter Franz Joseph Stenka aus Kobbalau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 4. April 1853 in Klutschau, Kreis Neustadt Westpr.,
15. Maurer Carl Wilhelm Friedrich Berganski aus Wahlendorf, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 8. Januar 1853 in Kl. Kobitz, Kr. Stolp,
16. Arbeiter Johann Potrykus aus Kölle, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 22. Januar 1852 in Bojahn, Kreis Neustadt Westpr.,
17. Knecht Joseph Droy aus Linde, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 1. Juni 1854 ebenda,
18. Arbeiter Robert von Rubinski aus Barlomin, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 8. Mai 1853 in Ramlau, Kreis Neustadt Westpr.,
19. Arbeiter Johann Franz Kwizinski aus Gnewau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 4. Mai 1853 ebenda,
20. Arbeiter Franz Kostof aus Gohra, geboren am 6. October 1855 in Hebille, Kreises Neustadt Westpr.,
21. Ziegler Friedrich Albert Fuhrwerk aus Worle, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 7. Juni 1855 in Platenode, Kreis Neustadt Westpr.,
22. Knecht Franz Patecyhl aus Kobbalau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 17. September 1854 in Strzepfch, Kreis Neustadt Westpr.,
23. Knecht Adam Lange aus Steinkrug, geboren am 27. September 1855 in Steinkrug, Kreis Neustadt Westpr.,
24. Arbeiter Wilhelm Johann Fleisch aus Werder, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 16. Juli 1853 in Gr. Damekow, Kreis Lauenburg,
25. Schmied Joseph August Mosa aus Seelau, Kr. Neustadt Westpr., geboren am 6. Dezember 1854 ebenda,
26. Knecht Friedrich Wilhelm Goltowski aus Smazin, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 29. October 1854 in Manitz, Kreis Neustadt Westpr.,
27. Kutscher Gustav Julius Schulz aus Smazin, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 22. April 1854 in Gr. Dennemörse, Kreis Neustadt Westpr.,
28. Arbeiter Johann Stephan von Uhlenberg aus Lebno, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 22. Dezember 1855 in Kl. Kelpin, Kreis Danzig,
29. Maurer Julius Joseph Kupferschmidt aus Neustadt Westpr., geboren am 9. April 1855 ebenda,
30. Knecht Johann Franz Korosajki aus Seelau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 17. Juni 1857 ebendaselbst,
31. Arbeiter Franz Groth aus Kölln, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 13. Juli 1856 ebenda,
32. Knecht Albert August Carl Pelke aus Werder, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 4. Juli 1856 in Boncz, Kreis Carthaus,
33. Knecht Joseph Franciscus von Bobrudki aus Strzebielino, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 17. Februar 1856 in Gohra, Kreis Neustadt Westpr.,
34. Arbeiter Joseph Pionke aus Kl. Dennemörse, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 10. Februar 1856 ebendaselbst,
35. Schneider Conrad August Lange aus Kölln, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 22. November 1858 ebendaselbst,
36. Fleischer Wilhelm Carl Ulbrich aus Bohltschau, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 16. Dezember 1858 in Gohra, Kreis Neustadt Westpr.,
37. Eigenthümersohn Franz Hallmann aus Steinkrug, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 21. October 1857 ebendaselbst,

38. Pächtersohn Johann Witt aus Jellensche Hütte 7
 Kreises Neustadt Westpr., geboren am 20. Mai
 1857 zu Köllnerhütte Kreis Neustadt Westpr.,
39. Knecht Franz Rix aus Gowin, Kreises Neustadt
 Westpr., geboren am 22. Juni 1857 ebenda,
40. Knecht Franz Schröder aus Köllnershütte, Kreises
 Neustadt Westpr., geboren am 12. October 1857
 ebenda,
41. Knecht Franz August Stobba aus Schmechau,
 Kreises Neustadt Westpr., geboren am 5. De-
 zember 1859 ebenda,
42. Knecht August Franz Lüble aus Schmechau, Kreis
 Neustadt Westpr., geboren am 18. November
 1858 ebenda,
43. Knecht August Adolph Schön aus Kniemenbruch,
 Kreises Neustadt Westpr., geboren am 12. April
 1856 in Zarnowitz, Kreis Neustadt Westpr.
44. Arbeiter Joseph Koffi aus Platenrode, Kreises
 Neustadt Westpr., geboren am 1. Februar 1860
 in Kl. Dönnemörse, Kreis Neustadt Westpr.,
45. Arbeiter Franz Dyrn aus Friedrichsan, Kreises
 Neustadt Westpr., geboren am 19. Februar 1845
 in Dönnemörse, Kreis Neustadt Westpr.,
46. Seefahrer Emil Robert Hugo Winde aus Wech-
 linten, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 11.
 März 1848 in Neustadt Westpr.,
47. Seefahrer Joseph Jacob Bromm aus Bogork,
 Kreises Neustadt Westpr., geboren den 22. Octo-
 ber 1849 ebenda,
48. Knecht Joseph August Schmitowski aus Oblusch,
 Kreis Neustadt Westpr., geboren am 21. Dezem-
 ber 1839 in Lusino, Kreis Neustadt Westpr.,
49. Seefahrer Joseph Jacob Kamradtke aus Eichen-
 berg, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 16.
 Februar 1852 in Rahmel, Kreis Neustadt Westpr.,
50. Arbeiter August Friedrich Strock aus Redendorf,
 Kreises Neustadt Westpr., geboren am 30. Sep-
 tember 1852 in Kollau, Kreis Neustadt Westpr.,
51. Seefahrer Anton Döring aus Brück, Kreise Neu-
 stadt Westpr., geboren am 27. Juli 1851 in
 Kossalau, Kreis Neustadt Westpr.,
52. Fleischer Julius Martin Klein aus Rbda,
 Kreises Neustadt Westpr., geboren am 18. April
 1851 ebenda,
53. Seefahrer Johann Schloch aus Orhöft, Kreises
 Neustadt Westpr., geboren am 13. Mai 1853 in
 Gdingen, Kreis Neustadt Westpr.,
54. Seefahrer Franz Ferdinand Kuchnowski aus Or-
 höft, Kreises Neustadt Westpr., geboren am 5.
 Mai 1849 in Sellestrau, Kreis Neustadt Westpr.,
55. Seefahrer Jacob Parchem aus Eichenberg, Kreises
 Neustadt Westpr., geboren am 14. Juli 1853
 ebenda,
56. Seefahrer Joseph Kompey aus Eichenberg, Kreises
 Neustadt Westpr., geboren am 22. Januar 1852
 in Wechlinten, Kreis Neustadt Westpr.,
- Seefahrer Johann Mosa aus Wechlinten, Kreises
 Neustadt Westpr., geboren am 20. Dezember 1855
 ebenda,
58. Seefahrer Friedrich Wilhelm Specht aus Gießau,
 Kreises Neustadt Westpr., geboren am 2. Mai
 1855 ebenda,
59. Seefahrer Franz Mulawa aus Orhöft, Kreises
 Neustadt Westpr., geboren am 11. September
 1856, ebenda selbst,
60. Seefahrer Adam Kumpcz aus Casimirs, Kreis
 Neustadt Westpr., geboren am 11. September 1859
 in Brück, Kreis Neustadt Westpr.,
61. Knecht Carl Friedrich März aus Neustadt Westpr.,
 geboren am 20. Dezember 1845 in Rezinhof,
 Kreis Lauenburg,
62. Ratscher Anton Joseph Wittowski aus Neustadt
 Westpr., geboren am 25. Februar 1855 in
 Goppieschin, Kreis Neustadt Westpr.,
63. Fleischer Carl Ludwig Bischoff aus Neustadt
 Westpr., geboren am 23. September 1851 in
 Stallupöhnen,
64. Mechaniker Wilhelm Schenten aus Neustadt
 Westpr., geboren am 16. November 1858 in
 in Würzburg,
65. Seefahrer Andreas Marek aus Rewa, Kreis
 Neustadt Westpr., geboren am 17. October 1856
 ebenda selbst,
66. Knecht Joseph Franz Wenzler aus Damerlau,
 Kreis Neustadt Westpr., geboren am 19. Mai
 1856 in Lusino, Kreis Neustadt Westpr.,
67. Knecht Franz Koschowski aus Gowin, Kreises
 Neustadt Westpr., geboren am 26. August 1856
 ebenda selbst,
68. Knecht Albrecht Pionl aus Lešno, Kreises Neu-
 stadt Westpr., geboren am 24. April 1856 in
 Poblöz, Kreis Neustadt Westpr.,
69. Knecht Anton August Gschw aus Wschekin,
 Kreises Neustadt Westpr., geboren am 25. März
 1856 ebenda selbst,
70. Arbeiter Joseph Czaja aus Decally, Kreis Neu-
 stadt Westpr., geboren am 18. März 1858 in
 Wahlendorf, Kreis Neustadt Westpr.,
71. Arbeiter Johann Adam Grubba aus Lusino,
 Kreis Neustadt Westpr., geboren am 8. Juni 1858
 ebenda selbst,
72. Sattler Albert Friedrich Riemann aus Neustadt
 Westpr., geboren am 7. Mai 1858 in Friedrichs-
 rode, Kreis Neustadt Westpr.,
73. Tischler August v. Malottke aus Linde, Kreis
 Neustadt Westpr., geboren am 1. Juli 1858 in
 Eichenberg, Kreis Neustadt Westpr.,
74. Knecht Heinrich Wilhelm Krest, aus Oblusch,
 Kreises Neustadt Westpr., geboren am 8. Januar
 1857 ebenda selbst,
75. Töpfergefelle Franz Martin Johann Lehmann
 aus Rahmel, Kreises Neustadt Westpr., geboren
 am 3. Dezember 1858 ebenda,

76. Seefahrer und Schuhmacher Anton August Dradtke aus Dohöst, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 28. August 1859 ebendasselbst,
77. Knecht Franz Kass aus Pierwoschin, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 7. October 1859 ebenda,
78. Seefahrer Andreas Kehlau aus Sagortz, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 15. October 1850 in Rahmel, Kreis Neustadt Westpr.,
79. Seefahrer Johann Suchorsk aus Oblusch, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 3. September 1858 in Kossatau, Kreis Neustadt Westpr.,
80. Knecht Joseph Martin Gomincki aus Mellwin, Kreis Neustadt Westpr., geboren am 10. November 1852 in Kobbaken, Kr. Neustadt Westpr.,
81. Arbeiter Eduard Joseph Miotke aus Neustadt Westpr., geboren am 15. October 1853 in Klutschau, Kreis Neustadt Westpr.,
82. Knecht Albrecht Aberjahn aus Smasin, Kreis Danzig, geboren am 16. November 1858 in Gr. Peesen, Kreis Danzig,

wegen unerlaubten Auswanderns mit je 150 Mark Geldstrafe, im Unvermögensfalle mit je 6 Wochen Haft bestraft. Diese Strafen können, da der Aufenthalt der Verurtheilten nicht bekannt ist, nicht vollstreckt werden.

Es wird ersucht, auf die Letzteren zu vigiliren und im Betretungsfalle die Geldstrafen einzuziehen, im Unvermögensfalle aber die Verurtheilten Behufs Verbüßung der substituirtten Freiheitsstrafen dem nächstgelegenen Amtsgerichte, welches um Vollstreckung derselben gebeten wird, abzuliefern.

Neustadt Westpr., den 22. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

4603 Durch vollstreckbares Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Verent vom 6. Juli 1882 sind die nachbenannten Militairpflichtigen

1. Knecht August Theodor Wojanowski aus Verent, geboren den 23. Mai 1851,
2. Knecht Joseph Ruz aus Groß Bendomin, geb. den 23. Mai 1855,
3. Arbeiter Joseph Kielpinski aus Pippusch, geboren den 22. Februar 1852,
4. Bauerjahn Anton Troka aus Fockhütte, geboren den 12. Juni 1855,
5. Zimmermann Ferdinand Ludwig Slawich aus Beck, geboren den 29. December 1855,
6. Bauerjahn Johann Troka aus Funkellau, geb. den 22. October 1855,
7. Rutscher Michael Dellnoki aus Giltitz, geb. den 20. September 1851,
8. Maurer Johann Borlowski aus Wyschin, geb. den 3. November 1855,
9. Arbeiter Anion Plath aus Webernitz, geboren den 27. Mai 1854,
10. Zimmermann Anton Andreas Puttkammer aus Groß Elpschin, geboren den 29. November 1856,

11. Stellmacher Joseph Duzawski aus Hoch Aniewo, geb. den 15. März 1855,
12. Knecht Joseph Johann Kiebrowski aus Golluhn, geb. den 19. März 1857,
13. Knecht Martin Zynda aus Kornen, geboren den 2. September 1856,
14. Knecht Franz Zywicki aus Tuschlau, geboren den 13. October 1856,
15. Eisenbahnarbeiter Adam Hildebrandt aus Neu Paleschken, geb. den 31. Dezember 1858,
16. Arbeiter Christian Timm aus Lubjanen, geb. den 8. September 1857,
17. Knecht Anton Schüka aus Skwirawen, geb. den 4. Mai 1857,
18. Schuhmacher Friedrich Leopold Klammer aus Neu Lipschin, geb. den 2. April 1857,
19. Gasthofbesitzer Hermann Carl Rowitz aus Neu Lipschin, geb. den 28. October 1857,
20. Sattlergeselle August Ferdinand Krüger aus Verent, geb. den 21. Juli 1858,
21. Schmiedegesell Carl Gustav Hein aus Gr. Klinez, geb. den 21. Februar 1858

wegen unerlaubter Auswanderung zu einer Geldstrafe von je 150 Mark eventuell zu einer je 6 wöchigen Haftstrafe verurtheilt. Es wird um Weitreibung der Geldstrafe event. Ablieferung der Verurtheilten in das nächste Amtsgerichtsgefängniß zur Verbüßung der Haftstrafe und Nachricht hierher ersucht.

Verent, den 27. August 1883.

Königliches Amtsgericht.

4604 Gegen den Arbeiter (Schiffer) Eduard Thomas aus Osterode, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem königlichen Landgerichte zu Allenstein vom 2. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß zur Strafverbüßung abzuliefern, sowie hierher zu den Akten V. L. 26/83 Mittheilung zu machen.

Signalement: Alter 28 Jahre, Größe 1m. 26 cm, Statur stark, Haare blond, Stirn frei, Augen rauen blond, Augen blau, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch. Bekleidung: blaue Blouse, schwarze Hosen, graue Weste, Stiefel und schwarze Mütze.

Altenstein, den 3. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4605 Gegen den Colporteur Gustav Adolph Zander aus Elbing, geboren am 9. Dezember 1850 zu Tilsit, evangelischer Confession, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1248/83.

Elbing, den 6. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

4606 Gegen den Zimmermann Bernhard (auch Johann) Klein aus Ponschau bei Stargardt, Provinz Preußen, welcher am 31. August d. J. aus dem hiesigen Gerichtesgefängniß entwichen ist, ist die Untersuchungs-haft wegen Brandstiftung und mehrerer schwerer Diebstähle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Erfurt abzuliefern. A. 9785.

Signalement: Alter 32 Jahre, Größe 1,62 m, Statur unterseht, Haare dunkelblond, Stirn gewölbt, blonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Nase lang, Zähne gesund, Kinn spitz, Gesichtsfarbe gesund, Sprache westpreußisch.

Kleidung: Jaquet und Hose von dunkeltem, halbwoollenem Stoff mit gelb oder braun durchschimmernden Tupfen, sogen. Belloth, ein breitkrämpiger schwarzer Hut (Schlapphut), ein Paar lederne Schnürschuhe, ein Paar braunwollene Strümpfe, gez. G. A., ein weißleinenes Hemde.

Besondere Kennzeichen: Grübchen im Kinn, Narbe auf der Stirn.

Erfurt, den 3. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4607 Gegen den Arbeiter Ferdinand Maerz aus Lauenzin, zuletzt in Ladden, 28 bis 30 Jahre alt, circa 5 Fuß 4 Zoll groß, rötlich blondem Haar und rötlichem Schnurrbart, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungs-haft wegen Verdachts des schweren Diebstahls im Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Lauenburg abzuliefern. (J. 1070/83.)

Stolp, den 4. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4608 Gegen die unberehelichte Anna Groenke (nennt sich auch Koschmann), aus Neustadt i. West-Pr., welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-haft wegen Vergehens gegen §. 242 des Reichs-Straf-Gesetz-Buchs verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. III. J. 1123/83.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4609 Gegen den Schlossergesellen Richard Sablowski aus Saalfeld, ohne bestimmte Wohnung, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-haft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. III. J. 920/83.

Beschreibung: Alter 24 Jahre, Größe 1 m 75 cm, Statur mittel, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Bart rasirt, Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Zähne gut, Kinn spitz, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund.

Danzig, den 1. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4610 Gegen den Bäckergehilfen Constantin von Dölowsky aus Bollniz, Kreis Schlochau, welcher wegen Diebstahls, Landstreichens u. Bettelns zu 3 Monaten Gefängniß, 14 Tagen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde verurtheilt worden, ist, nachdem er einen Theil der wider ihn erkannten Strafe verbüßt hatte, aus dem hiesigen Gefängniß entwichen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtesgefängniß zu Stolp abzuliefern. E. 75/83.

Beschreibung: Alter 27 Jahre, Größe 1,69 m, Haare hellblond, Stirn frei, Bart roth, Augenbrauen hellblond, Augen blau, Zähne defect, Kinn oval, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung: braune gestreifte Sommerhosen, graue Weste, weißleinenes Hemde, graue Mütze und kurze Peterfilzfel.

Stolp, den 4. September 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

4611 Gegen den Fleischergehilfen Carl Zientek, am 24. November 1863 zu Simbrowitz, Kreis Rosenberg in Schlessien geboren, katholisch, zuletzt bei dem Fleischermeister Gustav Wende in Neufahrwasser, Olivaerstraße No. 54 im Dienst, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-haft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. (II. J. 1314/83.)

Danzig, den 1. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4612 Gegen den Arbeiter Franz Speckmann, welcher ohne festen Wohnsitz in und um Marienburg sich vagabondirend umhertreiben soll, ist die Untersuchungs-haft wegen Landes, Verbrechen gegen § 249 R.-St.-G.-B. verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtesgefängniß abzuliefern.

Ebing, den 1. September 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

4613 Gegen den Agenten Paul Max Emil Thiele aus Culm, geboren in Gremblin bei Marienwerder, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungs-haft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Thorn abzuliefern. M. 97/83.

Beschreibung: Alter 28 Jahre, Größe 5 Fuß 7 bis 8 Zoll, Statur schlank, Haare blond, Stirn frei, blonder Vollenbart, Augenbrauen blond, Augen blaugrau, Nase etwas dick und ziemlich groß, Mund klein, Zähne gut, Kinn oval, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung: wahrscheinlich grauen Sommeranzug. Besondere Kennzeichen: neigt den Oberkörper beim Gehen etwas nach vorne.

Thorn, den 1. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4614 Gegen den Knecht August Graw aus Schwoellmen, Kreis Pr. Holland, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Brandstiftung und schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß in Braunsberg abzuliefern. J. 1262/83.

Signalement: Alter 24 Jahre, Statur mittel, Haare dunkelblond, leichter Ansay zum Bart.

Kleidung: graues Jagdjaquet mit grünem Kragen und grünem Besatz, schwarze Tuchhosen, schwarze Tuchmütze mit Rotlarbe und Holzpantoffeln.

Braunsberg, den 26. August 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte.

4615 Gegen den Knecht Jacob Lipski, zuletzt in Lunau bei Dirschau aufhaltend gewesen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 14. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 135/83.

Dirschau, den 30. August 1883.

Königl. Amtsgericht.

4616 Gegen den Arbeiter Otto Emil Rogaschewski von hier, früher Hohe Seigen No. 26 wohnhaft, geboren am 20. Mai 1863 zu Altona, evangelisch, noch nicht Soldat gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens bezw. Uebertretung gegen §§. 242, 248, 74, 77, 361^a des Straf-Ges.-B. verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießtange No. 9 abzuliefern. X. D. 909/83.

Danzig, den 30. August 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

4617 Gegen den Knecht Peter Mischlinski aus Stuhm, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Stuhm abzuliefern. J. 887/83.

Elbing, den 14. August 1883.

Königl. Staats-Anwaltschaft.

4618 Gegen den Arbeiter Johann Schulz, genannt Julian Murawski, zuletzt in Jakobs Vorstadt bei Thorn, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1575/83.

Thorn, den 30. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4619 Gegen die Arbeiterfrau Veronica Danielowska verehelicht gewesene Garbe, geb. Beutler, aus Neudorf, welche sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem königlichen Amtsgericht zu Rosenberg vom 1. April 1882 erkannte Gefängnißstrafe von vier Monaten, wovon zwei Monate 7 Tage bereits verbüßt sind, vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächstgelegene Gerichtsgefängniß abzuliefern. L. 2 11/83.

Elbing, den 23. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4620 Gegen die Wittwe Louise Brommel, geb. Brzewski, aus Kownatten, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, sowie hierher zu den Akten V. L. 2 6/82 Mittheilung zu machen.

Signalement: Alter ca. 60 Jahre, Größe 1,71 m, Statur stark, Haare grau, Stirn gewölbt, Augenbrauen schwarz, Augen blau, Nase spitz, Mund breit, Zähne vorn 1 oder 2, Kinn spitz, Gesicht rund. Sprache polnisch.

Allenstein, den 23. August 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4621 Gegen den Knecht Ferdinand Neumann, zuletzt in Oßeden, am 9. November 1862 in Neuendorf geboren, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrachts des schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Lauenburg abzuliefern (L. 2 13/83).

Stolz, den 3. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbriefs-Erneuerungen.

4622 Der von der königlichen Kreisgerichts-Deputation Swinemünde unterm 30. September 1874 hinter den Chauffeurarbeiter August Klawitter aus Sarrefen erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert.

Stettin, den 10. September 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

4623 Der hinter den Commis Samuel Hirschberg aus Danzig unterm 15. Juni 1881 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. C. 32/80.

Dirschau, den 12. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4624 Der hinter die unverehelichte Julianna Mojuch unterm 30. März 1882 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. C. 39/81.

Dirschau, den 12. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

4625 Der unterm 28. Mai 1883 hinter den Kutscher Carl Bronau erlassene Steckbrief wird erneuert. Atz. J. 966/83 II. a.

Königsberg, den 12. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4626 Der unterm 19. December 1882 gegen die separirte Hedwig Urban aus Grabau erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. D. 249/82.

Dirschau, den 12. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

4627 Der unterm 15. April 1882 gegen die Arbeiterfrau Wilhelmine Trzcjewska geb. Jerczembek erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. D. 13/82. Dirschau, den 12. September 1883. Königl. Amtsgericht.

4628 Der hinter den Militärpflichtigen Jacob Ploke und Genossen unterm 23. October vorigen Jahres (No. 5773 des Oeffentlichen Anzeigers) erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. II. M 103/82. Danzig, den 10. September 1883. Königl. Staatsanwaltschaft.

4629 Der von hier aus unter dem 8. April 1882 hinter den Schächtergesellen Johann Korkowsky, zu Mühlbanz (Kreis Danzig) am 18. Juni 1861 geboren, zuletzt zu Steglitz bei Berlin wohnhaft gewesen, wegen vorsätzlicher Körperverletzung, Hausfriedensbruches und Sachbeschädigung erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. Berlin, den 10. September 1883. Königl. Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht 2.

4630 Der unterm 8. Mai 1883, in No. 21 des öffentlichen Anzeigers vom 26. Mai 1883 No. 2518 hinter den Wittwensohn Franz Drewa aus Zudou erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert. Carthaus, den 10. September 1883. Königl. Amtsgericht.

Steckbriefs-Erledigung.

4631 Der unterm 18. August 1883 hinter den Arbeiter Theodor Radomski aus Pr. Stargard erlassene Steckbrief ist erledigt. D. 186/83. Dirschau, den 12. September 1883. Königl. Staatsanwaltschaft.

4632 Der hinter den Schlosser August Wigle aus Seefeld bei Carthaus unterm 19. August 1881 erlassene Steckbrief ist erledigt. Marienwerder, den 10. September 1883. Königl. Amtsgericht 3.

4633 Der hinter den Wehrpflichtigen Richard Karge in Sachen gegen Moritz Bröske und Genossen unter dem 25. Februar 1881 erlassene Steckbrief ist erledigt. Actenz. M. I. 140/80. Elbing, den 12. September 1883. Königl. Staatsanwaltschaft.

4634 Der unter dem 5. September cr. hinter die Dienstmagd, unverehelichte Adelgunde Rohde aus Danzig, erlassene Steckbrief ist erledigt. III. J. 1209/83. Danzig, den 14. September 1883. Königl. Staatsanwaltschaft.

4635 Der hinter den Maurer Carl Sauerland aus Osterode unterm 13. April 1882 erlassene Steckbrief ist erledigt. Osterode, den 31. August 1883. Königl. Amtsgericht.

4136 Der unterm 25. August 1880 hinter den Arbeiter Benjamin Julius Borchert aus Königsberg erlassene Steckbrief ist erledigt. Königsberg, den 11. September 1883. Königl. Staatsanwaltschaft.

4637 Der hinter den Arbeiter Peter Dietrich aus Bangritz-Colonie unterm 12. Juli 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt. Elbing, den 6. September 1883. Königl. Amtsgericht.

4638 Der hinter den Knecht Joseph Gajewski aus Polken unter dem 19. Juli 1883 erlassene Steckbrief ist erledigt. Elbing, den 9. September 1883. Königl. Staatsanwaltschaft.

4639 **Privat-Anzeige.**
Carl Heymanns Verlag, Berlin W.
Rechts- und Staatswissenschaftliche Verlags- und Sortiments-Buchhandlung.

Demnächst wird erscheinen:

M. v. Brauchitsch:

Die neuen preussischen
Verwaltungsgesetze.

Mit dem Bilde v. Brauchitsch's in Stahlstich. Vollständig umgearbeitet und bis auf die Gegenwart fortgeführt von

Stutt,

Kgl. Regierungs-Präsident zu Königsberg,
Braunbehrens,

Kgl. Geh. Reg.-Rath und vortragender Rath im
Ministerium des Innern.

Sechste Gesamt-Auflage.

2 Bände eleg. geb. Preis à M. 7 bis M 8.

Das hochberühmte Werk wird nach dem Tode des Geh. Ob.-Reg.-Raths v. Brauchitsch mit Benutzung seiner Notizen und Hineinarbeitung des neuen Landesverwaltungs-gesetzes und des neuen Zuständigkeits-gesetzes sich gewiss auch in dieser Auflage auf seiner Höhe erhalten. Vorausbestellungen nehmen alle Buchhandlungen, sowie die Sortiments-Abtheilung der Verlags-Buchhandlung schon jetzt entgegen.

Inserate zum „Oeffentlichen Anzeiger“ zum „Amtsblatt“ kosten die gespaltene Korpus-Zeile 15 Pf.